

## Mehr soziale Sicherheit für VHS-Dozent\*innen Ergebnisse Einigung mit dem Senat

Aktualisierte Fassung vom 20.12.2021

Die Ausführungsvorschriften VHS Honorare (AV) sollen voraussichtlich erst am **01.08.2022** in Kraft treten – und nicht wie zuvor vereinbart am 1.1.2022. Damit verschieben sich die meisten Verbesserungen.

Mehr Honorar für Sprachberatung gibt es aber schon ab **1.1.2022**

**Folgende Verbesserungen sind vorgesehen**

### I. Für alle VHS-Dozent\*innen

**1 Honorare für Unterricht (ca. 10 % mehr): wie geplant ab 1.8.2022**

Honorargruppe 1.2. akademische Qualifikation (z.B. alle Sprachkurse)

01.08.2022 - **39,14 €** - 01.08.2023 - **41,00 €**

plus Zuschläge für Arbeitnehmerähnliche

Für alle VHS-Dozent\*innen in anderen Honorargruppen entsprechende prozentuale Anhebung

**2 Mehr Honorar für Sprachberatung (derzeit 25,20 €)**

**ab 01.01.2022 – 28 € je Zeitstunde - 01.01.2023 - 30 € je Zeitstunde**

**3 Mehr Honorar für Prüfungen ab 1.8.2022**

a) Die Honorierung von Prüfenden wird von einer anderen Vorschrift in die VHS-Ausführungsvorschriften aufgenommen. **Neu:** Damit erhalten arbeitnehmerähnliche Prüfende erstmals auch die Zuschläge.

b) Erhöhung: Honorar ab 01.08.22 **30,10 €** - ab 01.08.2023 auf **34,17 €** pro Zeitstunde

c) **Neu:** Bezahlt wird die vereinbarte Anwesenheit, auch das erforderliche Kommen vor der Prüfung.

**4 Mehr Honorar für Konferenzen, auch jour fixe ab 1.8.2022**

Erhöhung für die Teilnahme an von der VHS veranlassten Konferenzen und anderen Zusammenkünften auf 28,50 € je Sitzung (*bisher 25,20 €*)

**5 Ausfallzahlung bei Kursausfall 10 % ab 1.8.2022 (bisher nur 2 UE)**

a) VHS prüft Ersatzkurs-Angebot

b) Bei Kursausfall vier Wochen oder weniger vor Beginn: Ausfallhonorar 10%, für Folgekurse des BAMF 2 UE pro Kurs.

c) Evaluierung der Mehrkosten für den Landeshaushalt. Ziel höhere Ausfallzahlung. Neue Gespräche 2023

**6 Verträge/ Rahmenvertrag: ab 1.8.2022**

**Neu:** VHS-Dozent\*innen erhalten (wie an Musikschulen) einen unbefristeten Rahmenvertrag. Entscheidend sind aber nach wie vor die einzelnen Honorarverträge.

*Keine wirkliche Absicherung, aber eventuell möglicher Einstieg für mehr. Der Rahmenvertrag muss schriftlich mit Begründung gekündigt werden. Dozent\*innen erhalten dann ein Recht auf Anhörung im Beisein der Kursleitenden-Vertretung. Dieses Anhörungsrecht wurde bereits im August 2021 im Berliner Erwachsenenbildungsgesetz geschaffen.*

**7 Vertragsgestaltung ab 1.8.2022**

Verträge sind schriftlich vor Veröffentlichung der Veranstaltung zu schließen.

**Neu:** Auch Absprachen per Mail gültig. *(Bisher war nur die vertragliche Schriftform rechtlich relevant)*

**II. Für arbeitnehmerähnliche VHS-Dozent\*innen ab 1.8.2022****8 Krankheit: Ausfallzahlung 90%, 2 Karenztage, mehrfach 6 Wochen im Jahr ab 1.8.2022**

a) **Neu:** Ausfallzahlung 90% des Honorars, 2 unbezahlte Karenztage *(bisher 80 %, 3 Karenztage)*

b) **Neu:** Für jede Krankschreibung wegen einer anderen Krankheit kann Dozent\*in in demselben Jahr wieder sechs Wochen Ausfallzahlung erhalten. *(bisher nur einmal pro Jahr insgesamt sechs Wochen)*

c) **Neu:** Die Ausfallzahlung gilt auch für Rehabilitationsmaßnahmen. *(bisher ohne Reha)*

**9 Mutterschutz ab 1.8.2022**

**Neu:** In den Schutzfristen Zuschuss 26 € pro Tag. Maximal 2574 €. *(bisher nichts)*

**10 Wiedereinstieg nach Krankheit, Elternzeit, Pflegezeit ab 1.8.2022**

**Neu:** „Die Volkshochschule prüft eine Wiederbeauftragung (...) mit dem Ziel, eine Wiederbeauftragung zu vereinbaren, sofern keine triftigen, schriftlich darzulegenden Gründe dagegen sprechen.“ *(Bisher keine Regelung)*

**11 Zuschläge ab 1.8.2022**

**Neu:** Zuschläge auch zur Pflegeversicherung *(bisher keine)*

**12 Zuschläge auch bei privater Rentenversicherung ab 1.8.2022**

**Neu:** Honorarkräfte, für die eine Befreiung von der Rentenversicherung gem. § 231 Abs. 6 SGB VI vorliegt (war bis 2001 möglich), erhalten Zuschläge zur Rentenversicherung. *(bisher nichts)*

**\* 13 Urlaubsanspruch 23 Tage schon für das Jahr 2022** *(bisher 20 Tage)*

**Achtung:** Bis zum Inkrafttreten der neuen Ausführungsvorschriften bleibt es bei den bisherigen Verträgen mit einem Urlaubsentgelt für 20 Tage. Nach Inkrafttreten werden 23 Tage für das gesamte Jahr 2022 gewährt.

Evaluierung Mehrkosten für den Landeshaushalt. Neue Gespräche 2023, Ziel 30 Urlaubstage

**14 Bildungsurlaub**

**Neu:** Anspruch auf Bildungsurlaub auch an kursfreien Tagen (*Bisher nur während eines laufenden Kurses*)

**\* 15 Unfallversicherung Zuschuss schon für das Jahr 2022**

**Neu:** Zuschuss von maximal 130 € pro Jahr bei Nachweis einer Unfallversicherung (*bisher nichts*)

**Achtung:** Antragstellung ist erst nach Inkrafttreten der neuen VHS-Ausführungsvorschriften möglich. Dann wird der volle Zuschuss für das Jahr 2022 gewährt.

**16 Personalvertretung**

**Neu:** Hier gibt es eine „Bemühenszusage“ des Senats für die Einbeziehung von arbeitnehmerähnlichen Mitarbeiter\*innen ins Berliner Personalvertretungsgesetz. Damit hätten VHS-Lehrende garantierte Rechte im Personalrat.

In Berlin sollen die arbeitnehmerähnlichen Honorarkräfte mit aktivem und passivem Wahlrecht in den Geltungsbereich des Personalvertretungsgesetzes einbezogen werden.

[https://www.berlin.de/hpr/\\_assets/persvg\\_berlin\\_mit\\_wo\\_13.05.13.pdf](https://www.berlin.de/hpr/_assets/persvg_berlin_mit_wo_13.05.13.pdf)

Damit würde sich Berlin etwa mit den Regelungen in NRW gleichstellen.

Da es sich hier um eine Gesetzesänderung handelt, kann das nicht in einer VHS-Ausführungsvorschrift geregelt werden.

Herzliche Grüße

Eure Berliner VHS-Dozent\*innen-Vertretung  
und André Pollmann, ver.di

---

\*Die Senatsverwaltung für Bildung schrieb uns zu den Punkten 13 und 15 am 20.12.2021:  
„Korrekt ist, dass die Regelung erst nach Inkrafttreten (voraussichtlich 1.8.2022) der neuen AV Hon gilt und umgesetzt wird, dann aber auf das gesamte Jahr 2022 angewendet wird, da es sich bei dem Zuschuss zur Unfallversicherung und beim Urlaub um jahresbezogene Leistungen handelt.“